

Konzertinformation

Billette, Abonnemente und Geschenkgutscheine sind im Voraus in der Musikabteilung erhältlich. Am Konzerttag öffnet die Tageskasse um 11.45 Uhr. Die Platzzahl ist beschränkt. Es wird um Reservierung gebeten.

Lesesaal der Musikabteilung
(Eingang im Bibliothekshof)
Zähringerplatz 6
8001 Zürich
Tel. 044 268 31 00
musik@zb.uzh.ch
www.zb.uzh.ch

Die Zentralbibliothek Zürich dankt ihrem Donator für grosszügige Unterstützung:

HANS SCHAEUBLE STIFTUNG
ZÜRICH

Musik aus der Zentralbibliothek Zürich



Solo Musica SM 449 (2024)



Solo Musica SM 414 (2023)

Erhältlich in der Musikabteilung oder im Fachhandel.

Über die Musikabteilung

Die Musikabteilung wurde 1971 gegründet und hat sich rasch als wissenschaftliche Sammlung von europäischer Bedeutung etabliert. Neben grösseren Beständen an gedruckten Noten und Tonträgern besitzt die Musikabteilung heute eine der grössten Wagneriana-Sammlungen der Welt und ist zu einem wichtigen Aufbewahrungsort schweizerischer Musikhandschriften der vergangenen 200 Jahre geworden. Zu ihrem Bestand gehören rund 200 Nachlässe von Komponisten und Komponistinnen, Musikerinnen und Musikern sowie Musikforschenden wie Hans Georg Nägeli, Maria Herz, Othmar Schoeck, Heinrich Sutermeister, Wladimir Vogel, Wilhelm Furtwängler, Paul Burkhard oder Martin Derungs.

Die Zentralbibliothek macht die ihr anvertrauten Materialien auf vielfältige Art und Weise fruchtbar. So erscheint eine Reihe von CDs mit Musik aus ihren Beständen, von Tenorliedern Zwinglis bis zur Musik des späten 20. Jahrhunderts. Auch bei der Mittagsmusik im Predigerchor enthält jedes Programm zumindest ein Werk, das als Handschrift, Erst- oder Frühdruck in der Zentralbibliothek liegt. Diese gelegentlich sogar als Uraufführung erklingenden Werke stehen neben berühmten Stücken aus dem Konzertrepertoire, um sie damit in einen grösseren historischen Zusammenhang zu stellen, und in der Absicht, hierdurch Entsprechungen und Gegensätze freizulegen.

Mittagsmusik im Predigerchor Lunchkonzerte 2024–2025



→ Im Lesesaal der Musikabteilung

→ Eingang im Bibliothekshof

Mittagsmusik im Predigerchor

Einlass ab 12.00 Uhr

Konzert 12.15 Uhr

Eintritt: Fr. 50.–

Buffet-Lunch im Preis inbegriffen

1. Mittwoch, 9. Oktober 2024

Andrea Wiesli (Klavier)

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Sonate Nr. 8 c-Moll op. 13 («Pathétique»)

Volkmar Andreae (1879–1962)

«Frage» (aus: Sechs Klavierstücke zu zwei Händen op. 20) ^{ZB}

Hans Huber (1852–1921)

Balladen und Romanzen für das Pianoforte op. 104

2. Mittwoch, 13. November 2024

Modulor Quartett

Gregor Hänssler, Beatrice Harmon (Violine)

Mila Krasnyuk (Viola)

Milena Umiglia (Violoncello)

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Streichquartett C-Dur KV 465

(«Dissonanzen»)

Alfred Knüsel (*1941)

Installation «Streichquartett» ^{ZB}

3. Mittwoch, 4. Dezember 2024

Ensemble Lamaraviglia

Stephanie Boller (Cantus)

Stefan Kahle (Altus)

Matthias Deger (Tenor)

Ivo Haun (Tenor, Laute)

Jedediah Allen (Bass)

«O Heiland, reiss die Himmel auf»

Adventliche Prophezeiungen vom Mittelalter bis in die Gegenwart

Werke von Francesco da Milano (1497–1543), Michael Praetorius (1571–1621), Johann Caspar Bachofen (1695–1755) ^{ZB}, Giovanni Pierluigi da Palestrina (ca. 1525–1594), Matthias Deger (*1989), Ivo Haun (*1985) u.a.

4. Mittwoch, 22. Januar 2025

Duo Aratik

Aljaž Cvirn, Jure Cerkovnik (Gitarren)

Johann Sebastian Bach (1675–1750)

Französische Suite Nr. 5 G-Dur BWV 816

Bearbeitung: Mario Martino, Andrea Schiavina

Wladimir Vogel (1896–1984)

Musette ^{ZB}

Bearbeitung: Konrad Ragossnig

Claude Debussy (1862–1918)

Suite Bergamasque

Bearbeitung: Tristan Manoukian

Pierre Petit (1922–2000)

Toccata pour deux guitares

5. Mittwoch, 12. März 2025

Preisträgerinnen und Preisträger des

Hans-Schaeuble-Award

(Arosa Music Academy I)

Solo- und Ensemblestücke für Akkordeon und Saxofon von Studierenden des Meisterkurses vom August 2024

6. Mittwoch, 9. April 2025

Jean-Samuel Bez (Violine)

Raphaël Béreau (Gitarre)

Niccolò Paganini (1782–1840)

Centone di Sonate Ms. 112, Nr. 1 A-Dur

Franz Rechsteiner (*1941)

Meditation für Violine solo ^{ZB}

Claude Debussy (1862–1918)

Minstrels (aus: Préludes, 1er livre)

Bearbeitung: Raphaël Béreau, Jean-Samuel Bez

Niccolò Paganini

Duetto Ms. 110, Nr. 3 A-Dur

Romanza Ms. 3 A-Dur

Eugénie Alécian (*1952)

Création

Maurice Ravel (1875–1937)

Kaddish (aus 2 Mélodies hébraïques)

Bearbeitung: Raphaël Béreau, Jean-Samuel Bez

Cécile Chaminade (1857–1944)

Sérénade espagnole op. 150

Bearbeitung: Raphaël Béreau, Jean-Samuel Bez

Astor Piazzolla (1921–1992)

«Night Club» (aus «L'Histoire du Tango»)

«Psychosis»

7. Mittwoch, 21. Mai 2025

Maki Wiederkehr (Klavier)

Ursula Koelner (Violine)

Antonio Lagares Abeal (Horn)

Franz Rechsteiner (*1941)

«Fluctus» für Klavier, Violine und Horn ^{ZB}
(Uraufführung)

Johannes Brahms (1833–1897)

Trio für Violine, Horn und Klavier Es-Dur op. 40

^{ZB} aus den Beständen der Zentralbibliothek